

so geht's!

Druckveredelungen

Um Ihre Druckerzeugnisse von der Masse abzuheben und sie individuell zu gestalten, gibt es in der heutigen Druckproduktion viele attraktive Möglichkeiten. Die Veredelung von Printmedien verschafft Ihnen mit außergewöhnlichen technischen und chemischen Verfahren ein glänzendes Image, das sich in den Köpfen Ihrer Zielgruppen einprägt. Wichtige Bereiche können mit Druckveredelung auf dem Titel oder auf den Innenseiten Ihrer Imagemedien besonders hervorgehoben werden. Auch die Kombination von mehreren Veredelungsformen ist unter Umständen reizvoll. Die drei eindruckvollsten Veredelungsverfahren stellen wir Ihnen hier kurz vor.

**UV-Lackierung**

Die UV-Lackierung ist eigentlich ein farbloser Flüssigkunststoff und hat ihren Namen durch den Aushärtungsprozess mit Hilfe von UV-Licht. Das Ergebnis dieser Druckveredelung sind besonders glänzende oder matte Flächen, die auf dem ganzen Druckprodukt oder nur partiell angewendet werden können, um Bilder, Texte oder weitere Gestaltungselemente besonders hervorzuheben oder um auf einfarbigen Flächen eindrucksvolle Effekte zu erzielen.

**Blindprägung**

Unter einer Blindprägung versteht man eine spezielle Art der Papierverarbeitung während des Druckprozesses. Hierbei wird mit einer Gravur und einer passend gegenüberliegenden Matrize unter hohem Druck eine Prägung im Papier erzeugt. Blindprägungen mit erhabenem Prägemotiv nennt man Hochprägungen, solche mit vertieftem Motiv Tiefprägungen. Zusätzlich gibt es die mehrstufige Blindprägung, sowie die Reliefprägung, die mit einem dreidimensionalen Verlauf einen räumlichen Eindruck erzeugt.

**Stanzen**

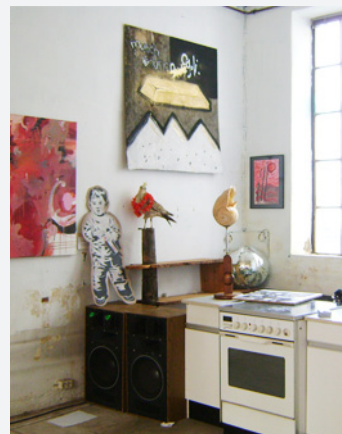
Um gewisse Bereiche in Ihrem Druckerzeugnis auszustanzen, wird eigens für Ihr Druckprodukt eine individuelle Stanze von der Druckerei angefertigt. Diese ist in der Druckdatei mit einer Sonderfarbe konturförmig angelegt. Wird ein festgelegter Bereich auf einer Seite ausgestanzt, werden Bild- oder Textelemente der folgenden Seite sichtbar. Somit eröffnen sich völlig neue Visualisierungsmöglichkeiten bei der Erstellung Ihres Druckproduktes. (sr)

schau an!

**„Komm in die Gänge“**

Im Hamburger Gängeviertel – in unserer Nachbarschaft – wird Initiative ergriffen. Nach dem Motto „Komm in die Gänge“ besetzten über 200 Künstler die 12 Altbauten, um sie vor dem Verfall zu retten und zu sanieren. Die Gebäude werden gleichzeitig als Ausstellungsmöglichkeit genutzt, da es in Hamburg an günstigen Räumlichkeiten für künstlerische Zwecke mangelt. Zahlreiche Kunstwerke gibt es dort zu bestaunen – von Malereien über Streetart bis hin zu Fotografien und Skulpturen. Viele Werke stehen zum Verkauf, wobei der größte Teil der Einnahmen im Sinne der Initiative eingesetzt wird. Des Weiteren finden im Hamburger Gängeviertel viele kreative Workshops und andere kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte statt. (sr)

www.gaengeviertel.info



streng geheim!

**Praktikum fürs Studium...**

René Rakebrandt unterstützt das Team von fraujansen Kommunikation für zwei Monate. Im Rahmen seines Umweltwissenschaftsstudiums in Lüneburg absolviert er bei uns ein Praktikum. Er arbeitet tatkräftig im konzeptionellen Arbeitsfeld unserer Agentur mit, nutzt aber gleichzeitig auch die Möglichkeit, den Grafikern ab und zu über die Schulter zu schauen.

Übrigens:

fraujansen Kommunikation ist ab 1. September 2009 eine GmbH. Für unsere Kunden ändert sich nichts – außer der Kontonummer. Und eines ist sicher: Wir bleiben die „alten“. (aj)